

Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1965)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397988>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

MAI 1965

1. Im Stadttheater Chur bietet das Ensemble seine Abschiedsvorstellung mit dem Lustspiel «Erinnerst Du Dich» von Paul Osborne.
Der Männerchor Chur bietet sein traditionelles Chor-Orchester-Konzert in der St. Martinskirche Chur. Es werden Werke von W. A. Mozart, J. Gotovac, B. Martinù geboten. Als Solisten wirken mit Frau G. Suter-Bühler, Chur (Piano), F. Lindauer, Frankfurt (Bariton), Prof. K. Kolly, Chur (Orgel), sowie der Orchester-Verein Chur. Bei diesem Anlaß erlebt die vom Tschechen B. Martinù 1939/40 in Paris komponierte Kantate «Feldgottesdienst» die schweizerische Erstaufführung.
2. Im Kanton Graubünden finden die Kreiswahlen statt. Der neue Große Rat setzt sich in der neuen Amtsperiode wie folgt zusammen: Katholisch/Christlichsoziale 39 (bisher 38), Demokraten 39 (bisher 36), Freisinnige 28 (bisher 31), Sozialdemokraten 7 (wie bisher), Parteilose 0 (bisher 1).
7. Im Rahmen des BIA und des Rheinverbandes spricht in Chur Direktor Philippin, von der Suiselctra, Basel, über das Thema «Die Engadiner Kraftwerke, Projektkonzeption, Bau und verschiedene Fragen».
9. In der Comanderkirche gibt Oreste Zanetti, Chur, das 4. Orgelkonzert im Zyklus «Meisterwerke der Orgelkunst», mit Werken von N. Bruhns, P. Pachelbel, W. Burkhard und D. Buxtehude.
14. Der Freiwillige Chor der Bündner Kantonsschule gibt ein Konzert in der St. Martinskirche Chur. Die Leitung hat G. G. Derungs. Es werden Werke von J. S. Bach, G. Benda, F. Mendelssohn und F. Schubert geboten.
15. In Olten tagt der Aufsichtsrat der Schweiz. Schillerstiftung. Am Jahresfest werden Dotationen an die folgenden Bündner Schriftsteller beschlossen: Remo Fasani, Mesocco, für seine Dantestudie «Il Poema Sacro», Fr. 2000.—; Curo Mani, San Murezzan/Pignia, für sein literarisches Wirken, Fr. 1000.—; Giusep Durschei, Sedrun, für seinen Gedichtband «Sdamungias», 1000.—.
In Hannover stirbt unerwartet der bekannte Cellist Werner Eugster-Bolli in seinem 30. Altersjahr. Der Verstorbene wuchs in Landquart auf und besuchte in Chur das Gymnasium, hierauf die Musikakademie Basel. Nach dem Solistendiplom an der Accademia di Santa Cecilia beteiligte sich Werner Eugster an verschiedenen Wettbewerben und erwarb sich an den internationalen Musikwettbewerben in Genf und München Auszeichnungen und 1962 den Solistenpreis des Schweiz. Tonkünstlervereins. Seit Herbst 1964 war der Verstorbene Dozent an der Musikhochschule Hannover.

16. Die Musikgesellschaft Vaz/Obervaz feiert ihr 100jähriges Bestehen. Mit dem Fest verbunden ist eine Fahnenweihe. (BT 14. und 17. Mai.)

Wahl- und Abstimmungssonntag. Bei der Nachwahl in den Regierungsrat wird Dr. H. Ludwig, von allen Parteien unterstützt, mit 12 577 Stimmen gewählt. Das Resultat der eidgenössischen Volksabstimmung betreffend Änderung des Milchbeschlusses (Freigabe des Pastmilchverkaufs) ergibt in Graubünden 12 591 Ja und 3972 Nein. Alle Stände stimmen der Vorlage zu.

17. Der Große Rat tritt zu seiner ordentlichen Frühjahrs-Session zusammen, die durch eine Rede von Regierungspräsident R. Lardelli eröffnet wird. Als Landespräsident wird der bisherige Vizepräsident, Oberst Gion Fidel Coray, Schleuis, als neuer Vizelandespräsident Oberst Valentin Regi, Zernez, gewählt.

Der Schweizerische Gewerbeschul-Verband wählt an seiner Generalversammlung in Basel als neuen Zentralpräsidenten Cl. Gritti, Vorsteher der Gewerbeschule Chur.

Das dem Industriellen Max Schmidheiny gehörende Privatflugzeug, eine zweimotorige Beechcraft-Baron, stürzt auf dem Flug von Samedan nach Zürich am Flüelapaß ab. Die Insassen, der Direktionspräsident der holländischen Fluggesellschaft KLM, H. Albarda, seine Frau und zwei Schweizer Piloten kommen dabei ums Leben.

Eine Schafherde von zirka 550 Tieren, die am Fuße des Calanda nächtigte, stürzt sich, dem Leithammel folgend, in den frühen Morgenstunden in den Rhein. Dabei ertrinken zirka 300 bis 350 Schafe. Die Kadaver werden zum Teil bis Trübbach geschwemmt.

18. Ein weiterer Flugzeugabsturz ereignet sich in Graubünden. Bei Vicosoprano stürzt ein österreichisches Privatflugzeug vom Typ Cessna-72 auf dem Flug von Aosta nach Samedan ab. Der Pilot und seine beiden Passagiere, alle aus Salzburg, werden dabei getötet.

19. Die renovierte Pfarrkirche Sta. Domenica im Calancatal wird heute durch Bischof Dr. J. Vonderach geweiht. (BT 25. Mai.)

22. Im Kunsthaus Chur wird eine Ausstellung mit Werken junger Bündner Künstler eröffnet. Anlässlich der Vernissage spricht Dr. G. Peterli, Chur.

In Schiers gibt das Cantate-Orchester ein Konzert im Rahmen der Schierser Konzerte. Unter Leitung von Max Wehrli werden Werke von Haydn und Mozart geboten. Solist ist der Oboeist H. Fauquex, Basel. Es ist dies das erste Konzert dieses Orchesters in Graubünden.

In Chur wird die 9. HIGA, Handels-, Industrie- und Gewerbe-Ausstellung, in der Markthalle eröffnet.

25. Das Bündner Lehrerseminar bietet in der St. Martinskirche in Chur ein Chorkonzert unter der Leitung von Ernst Schweri. An der Orgel spielt Prof. Karl Kolly.

Im Schoße der Pro Grigioni Italiano spricht in Chur Dr. Paolo Biagini aus Florenz über «Ferrara: una perla del Rinascimento».

28. Im Viehbestand der Anstalt Realta bricht die Maul- und Klauenseuche aus.

JUNI 1965

1. Der Kleine Rat hält seine traditionelle Landsitzung unter dem Präsidium von Regierungsrat R. Lardelli in Soglio ab. Er stattet am folgenden Tag dem Puschlav und dem Livignotal einen Besuch ab.

In Erinnerung an den ersten Direktor des Lyceum Alpinum in Zuoz, Dr. A. Vellemann, einem großen Förderer der romanischen Sprache, wird am Schulgebäude in Zuoz eine Gedenktafel eingeweiht. Es sprechen bei diesem Anlaß Dr. P. C. von Planta, Präsident des Lyceums, Reg.-Rat a. D. H. Huber, Heidelberg, namens der alten Schüler und als Initiant, und Dr. P. Ratti, Präsident der Lia Rumantscha.

Die Bürgergemeinde Chur erhält aus dem Nachlaß des am 20. Dezember 1965 in Herrliberg verstorbenen Churer Bürgers, Hotelier Paul Elwert-Berli: Fr. 10 000.— für das Bürgerheim Masans, Fr. 10 000.— für das Waisenhaus Masans und Fr. 5000.— für den Spezialfonds für kranke Bürger, Fr. 10 000.— für das kant. Erziehungsheim Masans. Für andere Zwecke vermacht der Verstorbene noch weitere Fr. 47 000.—.

In Präz, Sarn, Feldis und Pratval werden weitere Fälle von Maul- und Klauenseuche festgestellt.

4. Die Gemeinnützige Gesellschaft Graubündens hält in Chur ihre Jahresversammlung ab. Im Mittelpunkt steht ein Referat von Nat.-Rat E. Schmid, Zürich, Sekretär des SVEA, über «Probleme der Familie in der modernen Gesellschaft».

In Domat/Ems wird die neue Kantonalbankagentur eröffnet. Sie liegt im Gebäudekomplex, der nach dem Brand vom 27. Oktober 1962 wieder neu aufgebaut wurde.

6. Der vor etwas mehr als einem Jahr gegründete Männerchor Disentis tritt heute erstmals mit einem Konzert vor die Öffentlichkeit. Unter Leitung von Lehrer Giusep Huonder werden Werke in deutscher und romanischer Sprache geboten. Der Tenor Renato Premoli, Mailand/Mathon, geborener Bündner, tritt bei diesem Anlaß mit Arien aus Opern und Operetten auf.

7. In Müstair wird das Andenken an P. Theodosius Florentini mit einem Festgottesdienst und einer Gedenkfeier geehrt. Im Gemeindesaal wird das Theater «Leben und Wirken von P. Theodosius» von P. Thomas Häberle aufgeführt und an den kommenden Tagen mehrmals wiederholt. (BT 11. Juni).
In Schiers weiht Diözesanbischof Dr. J. Vonderach die neuerrichtete Bruderklausen-Kirche ein.
Am heutigen Pfingstmontag werden an der automatischen Zählstelle Maienfeld der N 13 5700 Fahrzeuge gezählt. Über den Julier fuhren 3000 Fahrzeuge.
10. Das fünfte Konzert im Zyklus «Meisterwerke der Orgelkunst» in Chur, geboten von Prof. K. Kolly, bringt Werke von G. Frescobaldi, d'Aquin, Clérambault, Couperin, Bach und Reger.
11. Der Auftakt zu den Feiern zur Erinnerung an die vor 500 Jahren erteilte Stadt- und Zunftfreiheit Churs wird heute im Stadttheater Chur vorgenommen. Die Feier ist umrahmt von Instrumental- und Vokalvorträgen des Collegium Musicum, des Kammerchors Chur und des Orchestervereins Chur. Die Begrüßungsansprache hält Stadtpräsident Dr. G. Sprecher, die Festansprache Dr. Mathis Berger. Eine Primarschulklasse bietet eine Szene aus dem Nicolaispiel, das im Verlauf der Woche mehrmals im Hof des Nicolaischulhauses aufgeführt werden wird.
12. Über das Wochenende tagt in Chur die Jahresversammlung des Schweiz. Verbandes für Gewerbeunterricht. Prof. Grosjean, Bern, hält bei diesem Anlaß einen Vortrag über das Thema «Landschaft als Schicksal». Es ist dies die erste Tagung dieses Verbandes in Graubünden.
Über das Wochenende findet in Domat/Ems das X. Ostschweizerische Tambourentreffen statt.
13. Nach der langen Regenperiode und den Regenfällen der letzten Tage, wegen welchen schon in der Nacht zum Freitag die Schanfiggerstraße vorübergehend unterbrochen war, sackt heute morgen die neuerstellte Straße, kurz vor dem Castielertobel, auf einer Länge von 20 m in die Tiefe. Die Straße bleibt in der Folge während einer Woche unterbrochen.
Der Männerchor Alpina Flims hält Fahnenweihe.
18. In Davos wird der Kongreß der Schweiz. Zahnärztegesellschaft durch den Präsidenten Dr. F. A. Plattner, Chur, eröffnet. Am Samstag wird auf dem Jakobshorn die 80. Generalversammlung der Gesellschaft durchgeführt. Die Arbeiten werden am Donnerstag mit wissenschaftlichen Vorträgen für Schulzahnärzte begonnen.

Im Rahmen der Feiern 500 Jahre Stadt- und Zunftfreiheit Chur wird heute auf dem Roßboden ein großes Kinderfest durchgeführt, an dem sich alle Churer Schulkinder beteiligen. Am Samstag durchzieht ein großer Festumzug die Straßen der Neustadt. Es ist dies das erstemal, daß ein Umzug offiziell die Quartiere unter der Bahnlinie durchzieht und nicht, wie üblich, die Altstadt. Am Abend wird die ganze Innenstadt für den Motorfahrzeugverkehr gesperrt und ein großes Volksfest durchgeführt.

19. In Samedan wird das Gesangfest des Schweiz. Verbandes Gemischter Chöre durchgeführt, an dem 45 Chöre mit 2000 Sängerinnen und Sängern teilnehmen.

In Flims tagt die Generalversammlung des Schweiz. Schmiede- und Wagnermeister-Verbandes.

Über das Wochenende tagt die Hauptversammlung des Schweiz. Feldpostverbandes in Chur.

Die Aktionärversammlung der Davos-Parsenn-Bahn auf Weissfluhjoch-Davos beschließt den Bau einer Pischabahn im Flüelatal.

21. Die Jahresversammlung des Schweiz. Kioskinhaber-Verbandes tagt in Flims.

Der Kleine Rat wählt Jakob Morf, von Illnau (ZH), in Grabs, als Lehrer für Mathematik und Physik an die Kantonsschule.

26. Der Vorstand der Flury-Stiftung Prättigauer Krankenhaus wählt als Nachfolger des verstorbenen Dr. med. G. Mark Dr. med. Peter Boesch (von Mogelsberg SG) zum neuen Chefarzt. Dr. Boesch arbeitete längere Zeit an der chirurgischen Abteilung des Stadtsitals Zürich, bevor er als Chefarzt-Stellvertreter nach Schiers kam.

Die Vereinigung Schweiz. Tiefbauunternehmer hält in Flims ihre Jahresversammlung ab, die gleichzeitig eine Feier zum 50jährigen Bestehen des Verbandes ist.

In St. Moritz hält der Verband Schweiz. Schreinermeister und Möbelfabrikanten seine Jahresversammlung. Gleichzeitig tagt der Schweiz. Hafnermeisterverband, Ofen- und Plattengeschäfte.

Die HAGG führt ihre traditionelle Exkursion durch. Sie führt ins Große und Kleine Walsertal in der österreichischen Nachbarschaft.

27. In Davos wird das Hallen- und Gartenbad eingeweiht. Die Ansprache hält Landammann Chr. Jost, Davos.

28. Der Kleine Rat wählt als Lehrer für Deutsch und ein weiteres Fach an die Bündner Kantonsschule Andreas Disch, von Dettighofen (TG) in Basel.

29. Die Post Samnaun kann ihre neuen Lokalitäten im Hause des Herrn S. Zogg beziehen.

30. Heute und morgen weilt der Kleine Rat als Gast beim Regierungsrat des Kantons Uri. Er besucht dabei den Gemsstock, die Treib, Seelisberg und das Rütli.

Die Kantonsschule feiert Schulabschluß. Bei diesem Anlaß wird Prof. Dr. Armin Tschupp geehrt, der nach 35jährigem Wirken an der Handelsabteilung, während langer Jahre deren Vorsteher, zurücktritt. Den Rücktritt nehmen auch Prof. Chr. Metz aus Gesundheitsrücksichten und Prof. Beat Oppliger, der seit 1956 Lehrer für Deutsch und Mathematik war, wegen Wegzug ins Unterland (BT 6. Juli).

Der Frauenchor Davos bietet ein Konzert in der Kirche St. Johann, Davos, mit Werken von Haendel, Bach, Haydn. Die Leitung hat Werner Tiepner, Davos.